NEUE PHILHARMONIE MÜNCHEN

Sa, 12. Okt. 2013 /20 h
München Herkulessaal
19 Uhr Konzerteinführung Dr. Gunther Joppig

BORODIN
Polowetzer Tänze

RODRIGO
Concierto de Aranjuez

STRAWINSKY
Der Feuervogel

RAVEL
Boléro

Fuad Ibrahimov Leitung
Jessica Kaiser Gitarre

Karten zu € 30 / 25 / 20 / 15 /zzgl. VVG bei
www.muenchenticket.de Tel. 089 54 81 81 81
Abendkasse zu € 35 / 30 / 25 / 20, Schüler/ Stud. € 10.

www.musikwerkstattjugend.de
Veranstalter: Musikwerkstatt Jugend e.V.
mit freundlicher Unterstützung von

BOSCH Technik fürs Leben

bezirk oberbayern

Die **Neue Philharmonie München** hat sich seit ihrer Gründung 2005 zu einem der meistbeachteten jungen Orchester der Region München entwickelt und wurde im Lauf dieser Zeit immer mehr zum Medium einer professionell ausgerichteten Vorbereitungszeit. 15- bis 25-jährige besonders begabte junge Musiker, darunter viele Jungstudenten und Studienanfänger von Musikhochschulen aus ganz Deutschland und dem europäischen Raum, schätzen die vielseitigen Orchesterprojekte mit Konzerten im In- und Ausland, in denen sie auch von erfahrenen Hochschulprofessoren wie Prof. Dr. Dr. h.c. Peter Sadlo oder Mitgliedern des Symphonieorchesters des Bayerischen Rundfunks an die Kompetenz und Qualifikation des Orchestermusikerberufes herangeführt werden.

Die Förderung von Nachwuchsmusikern durch erfahrene Solisten und Experten ist Teil des Konzeptes der Musikwerkstatt Jugend e.V., für das sie 2006 den Tassilo-Kulturpreis der Süddeutschen Zeitung erhielt.

Jessica Kaiser wurde 1993 in Friedberg/Bayern geboren und gehört zu den erfolgreichsten Gitarristen ihrer Generation. Trotz ihres jungen Alters erhielt die Studentin schon mehr als 20 Auszeichnungen, darunter erste Preise beim Bundeswettbewerb „Jugend musiziert" sowie erste und zweite Preise bei renommierten internationalen Gitarrenwettbewerben wie dem „Anna-Amalia- Wettbewerb" in Weimar (2009), der „Rago Competition" in Stuttgart (2010/2011) oder dem „Andres-Segovia-Wettbewerb" in Velbert (2012). Beim „Westfalian Guitar Spring" in Erwitte (2012) wurde sie als mit Abstand jüngste Teilnehmerin außerdem mit dem Sonderpreis für die beste Interpretation des zeitgenössischen Pflichtstückes ausgezeichnet. Jessica ist Förderpreisträgerin der Stadtsparkasse sowie des Rotary Clubs Augsburg und wird seit 2010 durch die von Yehudi Menuhin ins Leben gerufene Stiftung „Live Music Now" gefördert. Seit dem Jahr 2011 studiert Jessica in der Gitarrenklasse von Prof. Thomas Müller-Pering an der Hochschule für Musik Franz Liszt in Weimar. Zusätzliche musikalische Impulse erhielt sie in den letzten Jahren auch von weiteren international führenden Gitarristen, darunter Prof. Carlo Marchione, Prof. Olaf van Gonnissen, Prof. Johannes Monno, Gitarrenduo Gruber & Maklar, Giampaolo Bandini, Roman Viazovskiy, Marcin Dylla und Tillmann Hoppstock.

Als Solistin wie auch kammermusikalisch geht Jessica neben ihrem Studium regelmäßig Konzertengagements im In– und Ausland nach. Höhepunkte waren dabei bisher unter anderem Einladungen zu verschiedenen Gitarrenfestivals in Nürtingen, Friedberg/Hessen, Mülheim a.d. Ruhr oder Augsburg und zum „Sympòsio Acadêmico de Violão" in Curitiba / Brasilien.

Fuad Ibrahimov wurde 1982 in Schuscha / Aserbaidschan geboren. Bereits mit 15 Jahren erhielt er seine erste Anstellung als Bratscher im staatlichen Sinfonieorchester der Hauptstadt Baku. Gleichzeitig begann er sein Viola-Studium an der dortigen Musikakademie. Dieses führte er nach der Diplomprüfung ab 2002 an der Musikhochschule Köln in der Klasse von Prof. Rainer Moog weiter. Nach dem Solistendiplom setzte er seine Studien ab 2006 in der Dirigierklasse von Prof. Michael Luig fort und schloss sie 2011 mit der Bestnote ab.

Seit seiner Kindheit konzertiert Fuad Ibrahimov national und international als Solist und als Mitglied unterschiedlicher Kammerensembles und Orchester. Maßgeblich inspiriert auch durch Meisterkurse u.a. bei Mstyslaw Rostropowitsch, der ihn besonders prägte, legte er in seiner eigenen Dirigententätigkeit früh einen besonderen Schwerpunkt auf die Arbeit mit hochbegabten Nachwuchsmusikern. Mit der auf seine Initiative gegründeten staatlichen „Jungen Philharmonie Aserbaidschan" nahm er schon 2008 erstmals am Festival „Young Euro Classic" teil und steht diesem bis heute als künstlerischer Leiter vor. 2010 betreute er ein Gemeinschaftsprojekt deutscher Musikschulen mit dem venezolanischen „El Sistema" und arbeitete in Venezuela unter anderem mit der „Sinfonica" des Bundesstaates Guárico.

In seiner noch jungen Karriere als Dirigent hat er bereits das Royal Philharmonic Orchestra (London) im Rahmen des 4. Internationalen Gabala Musik Festivals geleitet. 2012 hat er als Gast-dirigent seine erste eigenständige Opernproduktion mit dem Kölner Gürzenich-Orchester an der Oper Köln übernommen. Im Juni 2011 wurde er von Maestro Fabio Luisi beim „Pacific Music Festival" in Japan eingeladen. Außerdem hat er bereits das MDR Sinfonieorchester Leipzig, die Staatskapelle Halle, das Göttinger und das Nürnberger Sinfonieorchester, das staatliche Sinfonieorchester Aserbaidschan, die Philharmonie Südwestfalen, das Kritische Orchester Berlin, das Wiener Kammerorchester sowie die Berliner Camerata dirigiert, bei der er seit 2010 als „Conductor in Residence" tätig ist.